

AUSGABE 188

JUNI 2017

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



SCHWESTERTRAKT IM SONNBÜHL
DIE MISSIONS-BENEDIKTINERINNEN ZIEHEN WIEDER INS
MUTTERHAUS NACH TUTZING ZURÜCK.
IN ETTISWIL HABEN SIE WÄHREND 50 JAHREN
EINZIGARTIGE SPUREN HINTERLASSEN.
HERZLICHEN DANK!



Gemeinderat und Verwaltung

Verwaltung geschlossen Geschäftsausflug

Am **Montag, 19. Juni 2017** bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Namensänderung

Die Gemeinderätin und Schulverwalterin, Christa Marbach-Lütolf, hat ihren Ledignamen angenommen und heisst per sofort:

Christa Lütolf

Bitte nehmen Sie von dieser Namensänderung Kenntnis.

Zählung leer stehender Wohnungen/Häuser

Per 1. Juni ist die Zählung der Leerwohnungen und Häuser durchzuführen. Als Leerwohnung gelten Wohnungen zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht besetzt sind (Mietwohnungen, Wohnungen zum Verkauf).

Wir bitten alle Vermieter die leerstehenden Wohnungen oder Häuser bis am **Montag, 6. Juni 2017** der Gemeindekanzlei telefonisch, ☎ 041 984 13 20, zu melden.

Einbürgerungen

Mit Entscheid vom 20. April 2017 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 25. Januar 2017 zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Ettiswil und auf die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 16. März 2017 folgende Person das Schweizer Bürgerrecht erteilt:

Migena Myrta

Längmatt 1, Ettiswil

Wir gratulieren der neuen Gemeindebürgerin zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 19. April bis 18. Mai 2017 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Achermann Bruno**, Unterdorf 14
- **Bieri Carmen**, Haisi 7
- **Brechbühl Margaritha**, Bilacher 4
- **Cattin Kerstin**, Unterdorf 8
- **Emmenegger Susanne** mit **Laura-Maria**, Dorf 17
- **Leibundgut Kevin**, Am Bächli 4
- **Maslovets Olena**, Haisi 11
- **Pfefferli Stefanie**, Dorf 18
- **Rodrigues Nascimento Pedro**, Haisi 7
- **Sidler Corina**, Am Bächli 4

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Geburten

Kilchmann Emma, geboren am 24. April 2017, Tochter von Esther und Sven Kilchmann, Rainau.

Eiholzer Alina, geboren am 5. Mai 2017, Tochter von René und Sybille Eiholzer, Lindenstrasse 10.

Wir heissen **Emma und Alina** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Eheschliessung



Hofstetter Samuel und Hofstetter geb. Suppiger Andrea, Postplatz 6, haben am 1. Mai 2017 geheiratet.

Wir gratulieren den jungen Eheleuten herzlich und wünschen ihnen viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Gratulationen



Iten-Willi Verena, Sonnbühl 1, feiert am 7. Juni ihren 93. Geburtstag.

Kilchmann Jakob, Dorf 17, feiert am 23. Juni seinen 92. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Marcel Bättig, Zuswil 12, Kottwil, Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Ersatzneubau Wohnhaus mit Garagengebäude und Versickerungsanlage, Grundstück-Nr. 25, GB Kottwil.

An Urs und Carmela Steffen, Am Bächli 14, Anbau Beschattungspavillon, Grundstück-Nr. 1103, GB Ettiswil.

Handänderung Grundbuch Ettiswil Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nr. 600, Unterdorf 14
Veräusserer: Erbegemeinschaft
Obi-Häckli Alfred Erben:

1. *Obi-Häckli Paula, Ettiswil*
2. *Hosig Michael, Davos-Platz*
3. *Genoud-Hosig Janine, Chur*
4. *Bieler Marc, Bonaduz*
5. *Obi Peter, Ettiswil*
6. *Obi Stephan, Ettiswil*
7. *Eiholzer-Obi Andrea, Grossdietwil*

Erwerber: Miteigentum zu je ½:
Obi Peter und Obi-Felber Martina, Ettiswil

Steueramt

Informationen Akontorechnung 2017

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Akontorechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2017. Diese wurde aufgrund der vorhandenen Daten der Vorjahre erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2017 in etwa entspricht.

Wie erhalte ich eine angepasste Akontorechnung?

Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an das Steueramt.

Bis wann muss ich die Akontorechnung bezahlen?

Die Akontorechnung 2017 ist bis spätestens 31. Dezember 2017 zu bezahlen.

Wird meine Zahlung verzinst bzw. muss ich mit Zinsbelastungen rechnen?

Die Zinssätze wurden vom Regierungsrat angepasst: Für 2017 beträgt der positive und der negative Ausgleichszinssatz 0.0 Prozent. Der Verzugszinssatz von 5 Prozent bleibt unverändert.

Was mache ich, wenn ich weitergehende Fragen habe?

Möchten Sie eine Zahlungserleichterung (Ratenzahlung, Frist)? Oder haben Sie allgemeine Fragen zur Akontorechnung? Benötigen Sie weitere Einzahlungsscheine? Dann wenden Sie sich an das Steueramt Ettiswil.

Damit die Zahlungen auf das richtige Steuerjahr erfolgen, verwenden Sie den Einzahlungsschein der Akontorechnung 2017. Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei Daueraufträgen die Referenznummer, gemäss Einzahlungsschein 2017, anzupassen ist.

Steueramt Ettiswil, 041 984 13 21
steueramt@ettiswil.ch

AHV-Zweigstelle

Über eine Milliarde an AHV-Bezügerinnen und -Bezüger

Im vergangenen Jahr wurden 1.03 Milliarden Franken an AHV-Leistungen ausbezahlt. Das sind 26 Millionen Franken mehr als im Vorjahr.

Die Zunahme der älteren Bevölkerung wirkt sich auch bei den Leistungen der AHV aus. So erhielten im vergangenen Jahr 47'273 Personen (Vorjahr 46'151) AHV-Renten von rund 1.03 Milliarden Franken. 259 Personen (Vorjahr 209) bezogen neu ihre Altersrente vorzeitig, 63 (Vorjahr 79) meldeten sich für einen Aufschub der Altersrente an. Angestiegen ist wiederum die Nachfrage nach Rentenvorberechnungen - von 1'754 auf 2'015 Anfragen.

Insgesamt stieg der Umsatz der Ausgleichskasse Luzern auf 2.98 Milliarden Franken (Vorjahr 2.93 Milliarden). Dabei wurden 1.13 Milliarden Franken an Beiträgen eingenommen und 1.85 Milliarden Franken an Leistungen ausbezahlt. Rund 57 Prozent wurden dabei für AHV-Leistungen aufgewendet. Im Weiteren wurden unter anderem Ergänzungsleistungen von 226 Millionen Franken an 16'925 Bezügerinnen und Bezüger (Vorjahr 16'822) ausgerichtet. 60 Prozent aller Ergänzungsleistungen gingen an Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen für die Deckung ihrer Kosten. Zudem wurden 167 Millionen Franken an Prämienverbilligungen für die Luzerner Bevölkerung ausbezahlt.

Nebst dem höheren Umsatz konnte die Ausgleichskasse auch einen Zuwachs bei den Mitgliedern verzeichnen. Im vergangenen Jahr waren 63'023 (Vorjahr 61'850) Arbeitgeber, Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige der Ausgleichskasse angeschlossen.

Die Ausgleichskasse Luzern erfüllt im Auftrag des Bundes und des Kantons umfassende Dienstleistungen und Aufgaben für

die verschiedenen Sozialversicherungen und beschäftigt rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auszahlungen 2016 der Ausgleichskasse an die Gemeinde Ettiswil

	2016	2015
AHV-Rente ¹	5'411'820	5'272'917
IV-Rente ¹	857'767	1'171'119
EL zur AHV/IV ²	1'244'545	1'273'446
IPV ³	845'402	788'364

- 1) (ohne Renten anderer Ausgleichskassen)
- 2) (ohne Prämienverbilligung für EL-Berechtigte)
- 3) (Prämienverbilligung (inkl. EL))

Für Auskünfte steht Ihnen die Ausgleichskasse gerne zur Verfügung.

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr ab 7 Uhr

- Donnerstag 08. Juni 2017
- Donnerstag 22. Juni 2017
- Donnerstag 06. Juli 2017
- Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr

- Montag 26. Juni 2017
- Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr

- Mittwoch 28. Juni 2017
- Mittwoch 30. August 2017
- Gleiche Stelle wie Hauskehricht



News

Durchfahrt der Tour de Suisse 2017 in Kottwil/Ettiswil am Montag, 12. Juni

Das viertgrösste Radrennen der Welt passiert unsere Gemeinde.



Die detaillierten Marschtabellen mit den geplanten Durchfahrtszeiten und weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder unter folgendem Link:

<http://www.tourdesuisse.ch/de/tds-2017/etappenplan/uebersicht>

3. Etappe

Tour de Suisse 2017

Menziken - Bern, 159.3 km

Montag, 12. Juni 2017 / Lundi le 12 juin 2017

m ü. M.	km	km	Ort/Lieu		Werbe- kolonne / Cara- vanne	Stundenmittel/ Moyenne horaire	km/h	
520	45.8	113.5	Mauensee	Insel	13:44	14:47	14:44	14:41
520	48.0	111.3	Kottwil		13:47	14:51	14:47	14:44
521	50.1	109.2	Abzweigung links, Zuswil	Insel	13:50	14:54	14:50	14:47
534	52.5	106.8	Grosswangen		13:54	14:58	14:54	14:50
534	52.9	106.4	Kreisel rechts, Dorfstrasse		13:55	14:58	14:55	14:51
524	55.3	104.0	Ettiswil		13:58	15:02	14:58	14:54
520	55.7	103.6	Abzweigung links, Willisauerstrasse		13:59	15:03	14:59	14:55
520	57.0	102.3	Kreisel links, Ettiswilerstrasse		14:00	15:05	15:00	14:57
542	58.3	101.0	Willisau		14:03	15:07	15:03	14:59

Kutsche sucht neues Zuhause



Die alte Kutsche wurde früher als Leichenwagen benützt und ist im Besitze der Gemeinde Ettiswil.

An seinem alten Standort kann er aus Platzgründen nicht mehr bleiben und muss weg! Die Bevölkerung soll mitbestimmen was nun mit dem Leichenwagen geschieht. Als Zeuge vergangenen Brauchtums wäre es schade, wenn er entsorgt werden müsste.

Wenn jemand Interesse hat, die alte Kutsche, sprich Leichenwagen, zu erwerben, kann er sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Telefon: 041 984 13 20

E-Mail: gemeindeverwaltung@ettiswil.ch



Rätinentreffen

Seit langer Zeit ist es Tradition, dass sich die Gemeinderätinnen des Kantons Luzern einmal jährlich treffen. Derzeit wären dies 132 Rätinnen. Auf die Frage, warum denn nur «Rätinnen» eingeladen werden und keine «Räte», wissen diese zu berichten, dass früher, als es nur wenige Frauen im Gemeinderat gab, sich diese jährlich zum Austausch trafen. Die Männer seien besser vernetzt gewesen.

Bisher fanden die Treffen jeweils samstags statt. Das hielt viele davon ab, teil zu nehmen, «der Samstag gehört, wenn immer möglich der Familie», so einige Stimmen. Dass der Anlass nun auf einen Freitag verlegt wurde, dürfte auch der Grund dafür sein, dass sich 47 Frauen in Ettiswil trafen. Viele waren zum ersten Mal an einem Rätinentreffen. Die Frauen kannten sich von Bildern, wussten welcher Ortschaft sie zuzuordnen sind, jedoch hatten sich viele vorher noch nie persönlich getroffen. Gesprächsstoff fanden sie alle schnell. Diskutiert wurde während des Begrüssungs-Kaffees mit Gipfeli (offeriert von Roger Widmer, Pächter Schloss Wyher) in alle Richtungen. Politik, Natur, Familie und das Wetter waren die Themen.

In ihrer Begrüssungsrede erzählte Katharina Jauch, Gemeinderätin Ettiswil, in wenigen Worten von der Gemeinde, dem Naturlehrgebiet Buchwald, dem Stimmenfestival und der Hoffnung, dass das Projekt Wakeboard und Camping bis 2019 realisiert werden könne. Alsdann machte sich die Gruppe auf in den Regen für den Rundgang im Naturlehrgebiet. Für eine Teilnehmerin erwies es sich als sehr hilfreich, dass sie auf ihrem Weg an einer Landi vorbeikam und sich noch schnell Gummistiefel besorgen konnte. Ein Rundgang in Turnschuhen wäre an diesem Tag keine Freude gewesen.



Mit den Worten «Natur ist bei jedem Wetter aktiv» begrüsst Stefanie Pfefferli zusammen mit ihren Assistenten Linda

Eppler und Joel Alessandri die Rätinnen. Aufgeteilt in drei Gruppen ging es dann in strömendem Regen durch den Buchwald. Die drei Führer wussten viel Interessantes und Informatives zu erzählen. Sie waren sehr gut vorbereitet und hielten ihre Vorträge kurzweilig. Der Zeitpunkt des Rundgangs war optimal gewählt, denn die Frösche hielten eben eine Versammlung ab und waren weder zu überhören noch zu übersehen. Im Schulzimmer durften allerlei Kleintiere im Wasserglas begutachtet werden, die extra für die Führung eingefangen wurden. Viel Wissenswertes wurde vermittelt und die drei Gruppenführer erhielten für ihre Vorträge jeweils einen verdienten Applaus.

Trotz der sehr interessanten Führung und Erlebnisse war man schlussendlich froh, kurz vor Mittag wieder im Trockenen des Schloss Wyher's zu sein. Zum Abschluss lud die Gemeinde Ettiswil zu einem kleinen Imbiss ein. Der Regen hatte der guten Stimmung unter den Rätinnen nichts angetan und es ist Katharina Jauch geglückt, 46 gut gelaunte Frauen aus Ettiswil zurück in ihre Ämter zu verabschieden. 2018 treffen sich die Frauen wieder, dann in Luzern.

Bis dahin sei ihnen eine kleine Hausaufgabe mit auf den Weg zu geben, denn auf die Frage, wie viele Gemeinden wir denn im Kanton Luzern hätten, konnte keine sichere Antwort gegeben werden: «so ungefähr 84, oder 87, 86 oder 83?!» Momentan sind es 83!



Text/Fotos:
Cornelia Schmid





Machen Sie mit beim 2. Ettiswiler Kultour-Hobby-Herbstmärt?



Impressionen aus dem 1. Kultour-Herbstmärt 2014



Haben Sie Interesse an einem Auftritt auf der Ettiswiler Eventbühne?

Möchten Sie Ihr Hobby, Ihr Talent, Ihr Schaffen den Märtbesuchern auf der Bühne demonstrieren?

Wer sind Sie, was bieten Sie:

- Eine Tanz- oder Musikgruppe
- Turnshow
- Komiker-/in, Poetry Slam
- Musikschule
- Handwerk z.B. Weben
- Dichter
- Wettstreit
- Fragestunde „wer wird Ettiswiler“

Den Ideen sind keine Schranken gesetzt! Bei grosser Nachfrage erhalten die Bühnen-Darsteller ein entsprechendes Zeitfenster.

Der Auftritt ist kostenlos und gagenfrei!

Mit Ihrem Bühnenauftritt erhalten Sie eine Plattform um die Märtbesucher zu unterhalten, um auf sich aufmerksam zu machen, um Vereinswerbung zu machen.

Bühnengrösse: ca. 15 bis 20 m², gedeckt.

Machen Sie mit – Seien Sie unser Star!

Anmeldeschluss: 31. August 2017

Anmeldung ist nur für Ettiswiler/-innen möglich: Anmeldung mit Angabe der Darbietung auf Tel. 041 984 13 20 oder gemeindeverwaltung@ettiswil.ch

OK-Herbstmärt 2017

Jungbürgerfeier 2017

...mit 18 fängt man an zu fliegen
...setzt an zum Höhenflug
...keine Pflicht, nur Freude am Leben
...das Rettungsboot und Seelenschmaus
...ist und bleibt das Elternhaus.

Das nur ein paar Teilsätze aus dem Gedicht, das Gemeindepräsident Peter Obi als Grusswort an die Jungbürger und ihre Eltern richtet. Rückblickend auf das Geburtsjahr 1999 der Jungbürger, fallen Obi einige Begebenheiten ein, die damals neu, wegweisend oder gar heute noch aktuell sind.

Als erste Bundespräsidentin in der Schweiz durfte sich Ruth Dreyfuss wählen lassen, der Euro wurde – zwar noch bargeldlos – eingeführt, zum Kurs von 1.955 und Valentino Rossi wurde Töff-Weltmeister.

Viel hätten sie erlebt in den vergangenen 18 Jahren, schulisch und familiär. Schönes und sicher auch Schwieriges. Doch eines sei gewiss: »heute ist die erste und mit Sicherheit die einzige Klassenzusammenkunft, die von der Gemeinde bezahlt wird«, verrät Obi. Nun seien sie erwachsen und mitten in der Ausbildung unterwegs. Obi wünscht den Jugendlichen, dass sie alles annehmen, was das Leben bringen wird, sie sollen reisen und sich die Welt ansehen, ihre Ziele erreichen und immer wieder neue Ziele ins Auge fassen.

«An den Festen dürft ihr nun die Bändeli für die 18-jährigen ums Handgelenk binden.» Und auch den Eltern dankt der Gemeindepräsident, dass sie ihre Kinder bis heute begleitet haben und ihnen sicher auch in Zukunft zur Seite stehen werden.

Von den 32 geladenen Jungbürgern sind die Hälfte gekommen und genossen ein feines Nachtessen (Salat, Riz-Casimir). Seitens der Jugendlichen gabs kurz vor

dem Dessert zur Unterhaltung eine Spielrunde. Nur wenige beherrschten die Weitergabe der Jasskarte mit dem Mund, ohne die Hände zur Hilfe zu nehmen.

Als Andenken an die Jungbürgerfeier durften die 16 Jugendlichen eine handgefertigte Porzellantasse mit dem Wappen von Ettiswil in Empfang nehmen. Wie bereits die Jahre zuvor, wurde die Tasse von Renata Theiler, Ettiswil, gestaltet.



Peter Arnold und Patrick Gut beim Kartenspiel



Fabienne Ramseier erhält die handbemalte Porzellantasse aus den Händen von Christa Lütolf, Gemeinderätin





Fotografin:

Margrit Leuenberger, Leiterin des Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienstes

Jahresausflug als Dankeschön

Am 15. Mai 2017 waren 20 Mitglieder des Besuchs-, Betreuungs- und Entlastungsdienstes (BBE) als Dankeschön für ihr freiwilliges Engagement in der Gemeinde Ettiswil unterwegs mit dem Reiseкар der Rottal Auto AG.

Die gesponserte Fahrt durch Rottal Auto AG führte die engagierten Mitglieder ins Thurgau zur Firma A. Vogel.

Sie nahmen teil an einer klassischen Führung:

- Kurzvorstellung A. Vogel und Philosophie.
- Vorstellung ausgewählter Heilpflanzen und Produkte
- Rundgang durch die Produktionsanlagen
- Besichtigung der Heilpflanzenkulturen
- Degustation und Einkaufsmöglichkeiten im A. Vogel-Shop
- Verabschiedung mit Geschenk

*«In der Natur ist uns alles gegeben,
was wir zum Schutz und zum Erhalt
der Gesundheit benötigen.»*

A. Vogel

Ein Mittagessen der besonderen Art erhielten die Gäste im Gewächshaus. Sie wurden mit einem vitalstoffreichen Mittagessen (ohne Fleisch) verwöhnt.

Die Schifffahrt von Arbon nach Kreuzlingen war sehr unterhaltsam und kurzweilig, bevor die Gästeschar im komfortablen Reiseкар Eurobus den Heimweg antragen.

Der Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst bedankt sich bei der Rottal Auto AG für die Fahrt ins Thurgau mit dem komfortablen Reiseбус.

Rottal Auto AG offerierte der Gemeinde Ettiswil diese Fahrt als Dankeschön. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Mitglieder des BBE von diesem einmaligen Geschenk profitieren sollen.

Margrit Leuenberger
Leiterin des Besuchs-, Betreuungs- und Entlastungsdienstes

Kamille (lat. *Matricaria recutita*)

Die Pflanze

Die Kamille war schon den alten Ägyptern heilig und wurde angebetet als die Blume des Sonnengotts. Schon seit der frühen Antike ist die Kamille aus dem Schatz der Heilpflanzen nicht mehr wegzudenken. Sie zählt zu den ältesten bekannten Heilpflanzen und wird seit langem zur Behandlung vieler Erkrankungen wie beispielsweise Erkältungen oder Magenbeschwerden verwendet.



Das Kraut mit den so charakteristisch gefärbten weiß-gelben Blüten gedeiht an Wegrändern und auf Äckern, wo es zwischen Mai und Juni durch seine Blüte die Landschaft verschönert. Die Heimat der Kamille ist Ost- und Mitteleuropa. Vielerorts wurde die Kamille allerdings aus ihrem natürlichen Lebensraum verdrängt, denn sie gilt als ein typisches Ackerunkraut. Der Duft von frischer Kamille ist unverwechselbar aromatisch und wird selbst von fertigen Teemischungen mit Kamille verströmt.

Wirk- und Inhaltsstoffe

Die Wirkstoffe der Kamille, neben Polyacetylenen, Flavonoiden und Schleimstoffen auch ätherisches Öl, verleihen ihr die krampflösenden, schmerzlindernden und entzündungshemmenden Effekte, die sie so unersetzlich für die Behandlung ganz verschiedener Krankheitsbildern macht. Die Kamille ist ein echtes Multi-Talent. Innerlich angewendet helfen ihre Wirkstoffe beispielsweise bei Magenkrämpfen, äußerlich ist die Kamille bestens geeignet bei schlecht heilenden Wunden – um nur eines ihrer zahlreichen Einsatzgebiete zu nennen. Auch bei der Kamille ist es also das Zusammenspiel der Inhaltsstoffe, das ihr die besondere Heilkraft verleiht.

Anwendung

Die Liste der Anwendungsgebiete, bei denen sich die Kamille bewährt hat, ist lang. So kann sie innerlich eingesetzt gegen Krämpfe der Verdauungsorgane helfen. Entsprechend ist sie sehr wirkungsvoll bei Magen-Darm-Problemen mit Krämpfen, aber auch bei Erbrechen und Übelkeit kann sie helfen. Denn das ätherische Öl der Kamille hilft, die Magenschleimhaut zu schützen. Kamille gilt darüber hinaus als natürlicher Schutz vor Magengeschwüren.

Die Kamille hat aber auch beruhigende Effekte und kann als Schlaftrunk angewendet werden oder als leichtes Beruhigungsmittel bei nervösem Magen oder innerer Anspannung zum Einsatz kommen.

Äußerlich angewendet wirken Kamille-Zubereitungen antibakteriell und helfen bei der Förderung der Wundheilung. Die Kamille ist ein wunderbares Mittel bei Entzündungen der Haut und auch der Schleimhäute. Auch wenn das Zahnfleisch gereizt und entzündet ist, bietet die Kamille Hilfe.

Auch die heilende Wirkung der Kamille bei entzündlichen Erkrankungen oder auch Reizungen der Luftwege ist belegt worden.

Übrigens wird die Kamille dank ihrer krampflösenden Effekte auch in der Frauenheilkunde eingesetzt, um menstruationsbedingte Krämpfe zu lösen.

Darreichungsformen

Die Kamille ist in vielen Fertigarzneien wirksamer Bestandteil. Sie findet sich in Tees und Tinkturen und in zahlreichen Salben. Natürlich lässt sich auch ein Tee aus den Blüten der Kamille selbst zubereiten. Tees mit Kamille eignen sich nicht nur zum Trinken – etwa bei Reizzuständen der Luftwege – es lässt sich hervorragend mit ihnen Gurgeln um Entzündungen im Mundraum zu bekämpfen. Unliebsame entzündliche Hauterkrankungen und auch schlecht heilende kleine Wunden lassen sich besonders gut mit Kamille-Salben behandeln.

Kompakt Wissen:

Verwendete Pflanzenteile

Blüten

Wirkstoffe

Ätherisches Öl, Polyacetylene, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Schleimstoffe

Anwendung

Erkältungskrankheiten, Verdauungsbeschwerden, Magen-Darm-Entzündungen, schlecht heilende Wunden, entzündliche Hauterkrankungen, Menstruationsbeschwerden, Entzündungen im Mund- und Rachenraum

Hinweise

Nicht anwenden bei einer Allergie gegen Korbblütler. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten können möglich sein – fragen Sie den behandelnden Arzt.

Erziehung durch Beziehung

Kursdaten: Dienstag 22.08./05.09./19.09./26.09./17.10.2017

Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr / 21.45 - 22.00 Uhr (offen für private Fragen)

Kurslokal: Träff 14, Pfarrei- und Jugendzentrum, Schulhausstr. 14, 6018 Buttisholz

Inhalt: Sind deine Kinder fröhliche, muntere, aufgeweckte, phantasievolle Rabauken, die dir das Herz erwärmen – welche Freude!

- Aber manchmal ist es mit ihnen doch nicht so einfach.
- Ab und zu bist du vielleicht ratlos oder unsicher.
- Du möchtest wissen, ob du es auch wirklich gut machst.
- Es wäre interessant, andere Mütter und Väter zu hören.
- Du würdest dich gerne mit einer Fachperson austauschen.
- Du bist auf der Suche nach Informationen und Anregungen zu einer zeitgemässen Erziehung

Kurskosten: Fr. 250 pro Person / Fr. 400 pro Paar

Zielgruppe: Eltern von Kindern ca. 0 - 8 Jahre

Kursleitung: Martina Rüttimann-Odermatt, Fachfrau Erziehung IP, Mütter-Väterberaterin, Ausbilderin FA, zweifache Mutter

Anmeldung/

Infos: 079 784 79 84 oder martina.ruettimann@bluewin.ch



ÖFFNUNGSZEITEN

Monat Juni 2017



Freitag	02. Juni 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Freitag	09. Juni 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Mittwoch	14. Juni 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Freitag	23. Juni 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Freitag	30. Juni 2017	19.30 – 23.00 Uhr

Smoothieparty

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Begleitet von der Jugendarbeiterin)

14. Juni 2017 14.00 – 16.00 Uhr

28. Juni 2017 17.00 – 19.30 Uhr

Bräteln

Bei schönem Wetter treffen wir uns um 17 Uhr an der **Brätelstelle beim Platz des Dialoges (Resi)**. Jedes Kind bringt sein Getränk und Essen selbst mit. Bei Schlechtwetter: Treffpunkt um 17 Uhr im Jugendraum, ebenfalls mit Proviant, es besteht dann die Möglichkeit auf unserem Holzkohlegrill zu bräteln

Ich freue mich auf euch 😊





Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



Flimmerpause 5. – 11. Juni 2017

In der Woche vom 5. – 11. Juni 2017 findet die Flimmerpause statt. Unser Schulhaus/unsere Klasse wird, zusammen mit vielen andern Klassen, Familien und interessierten Personen, daran teilnehmen.

Indem wir eine Woche in der Freizeit auf Bildschirm-Medien wie Fernseher, Computer und Tablets verzichten, schaffen wir Raum für neue Ideen der Freizeitgestaltung.

Können Sie sich vorstellen, in der Freizeit eine Woche lang auf Fernseher, Computer und sonstige Bildschirm-Medien zu verzichten?

Wir möchten Sie als Eltern und Ihre ganze Familie einladen, gemeinsam mit uns am Experiment teilzunehmen und so Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter die erfolgreiche Umsetzung zu erleichtern.



In der Schule werden wir Ideen für andere sinnvolle Freizeitbeschäftigungen sammeln und die flimmerfreie Zeit während dieser Woche immer wieder thematisieren.

Wir sind überzeugt, dass durch eine Pause von Fernsehen & Co. mehr Zeit für Spiele, fürs Lesen, aber auch für Gespräche, Kreativität und das Treffen von Freunden zur Verfügung steht. Die Schülerinnen und Schüler nehmen garantiert viele positive Erinnerungen aus dieser bildschirmfreien Zeit mit!

Informationen und Erfahrungsberichte sowie Tipps & Tricks für eine erfolgreiche Flimmerpause finden Sie unter...

www.akzent-luzern.ch/flimmerpause



Klassenzuteilung 17/18

Nachfolgend ist die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr aufgelistet.

Kindergarten

KG a	Doris Muff
KG b	Tanja Caviezel
KG c	Silvia Krummenacher

Primarschule Schulhaus Ettiswil

1. Kl.	Helen Willi
1./2. Kl.	Silvan Elmiger
2. Kl.	Romina Theiler
3. Kl.	Michelle Wicki
3./4. Kl.	Patricia Bucher
4. Kl.	Alena Günther
5. Kl.	Patricia Estermann
6a Kl.	Peter Frei
6b Kl.	Fabienne Kneubühler

Primarschule Schulhaus Kottwil

1. - 3. Kl.	Dshamilja Blum
4. - 6. Kl.	Rolf Lindemann

Sekundarschule

ISS 7.1	Anita Uka
ISS 7.2	Mathias Schär
ISS 8	Heinz und Helga Troxler
ISS 9.1	Toni Waldispühl
ISS 9.2	Marko Cupic

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der Geburtenzahlen werden wir an der Primarschule Ettiswil Dorf künftig immer auch Mischklassen bilden müssen. Nach Prüfung aller Möglichkeiten haben wir uns dabei für folgendes Modell entschieden:

Pro Jahrgang wird je eine reine Klasse geführt, also insgesamt 6 reine Primarklas-

sen. Parallel dazu führen wir drei Mischklassen, also immer eine 1./2. Klasse, eine 3./4. Klasse und eine 5./6. Klasse.

Dies bedeutet, dass in den Mischklassen die Kinder eines Jahrgangs in einem Schuljahr mit den jüngeren Schüler/-innen zusammen sind und das andere Jahr mit den älteren Schüler/-innen. Sie sind also alle zwei Jahre in derselben Zusammensetzung; einmal sind sie die Jüngeren und einmal sind sie die Älteren der Mischklasse.

Diese Struktur führen wir im nächsten Schuljahr bis zur 4. Klasse und bis in zwei Jahren vollständig ein. Damit erstreben wir eine gewisse Konstanz und Vorhersehbarkeit in Bezug auf die Klassenbildung in Ettiswil.

Personelles

Linus Fischer, Klassenlehrer an der diesjährigen 5. Klasse, verlässt uns per Ende Schuljahr. Seine Klasse wird von Fabienne Kneubühler übernommen.

Benita Zekaj ist für ein Jahr im Urlaub. Für die frei werdende künftige 5. Klasse konnten wir Patricia Estermann einstellen.

Über die detaillierten Mutationen im Lehrerteam informieren wir in der Juli-Ausgabe, inbegriffen Begrüssungen, Portraits der neuen Lehrpersonen und Verabschiedungen. Im Monat Mai haben die Eltern die Vorstundenpläne erhalten, auf welchen ersichtlich ist, an welchen Nachmittagen ihre Kinder Unterricht haben.

Weitere Informationen zum neuen Schuljahr folgen in den nächsten Mobile-Ausgaben. Die Eltern werden in den ersten Schulwochen nach den Sommerferien mit einer Infobroschüre bedient.

Diverse Informationen zum Schulbetrieb finden Sie auch auf unserer Website: www.schule-ettiswil.ch.

Schulleitung Ettiswil

Werte vermitteln – in der Schule und der Wirtschaft

Der Kultur-SCHILW der Schulen Ettiswil/Kottwil und Alberswil führte dieses Jahr hinaus in die Wirtschaft. Am Mittwochnachmittag, 10. Mai, besuchten Schulleitungen und Lehrerschaft die Firma Galliker Transport AG in Altishofen. Der Anlass stand unter dem aktuellen Schulmotto „Wir lernen miteinander und voneinander“ und konkret im Zeichen der Frage „Was kann die Schule von der Wirtschaft lernen?“.

Begrüsst wurden die Lehrpersonen auf dem Firmenareal in Nebikon von Peter Steinmann, Mitglied der Ettiswiler Schulpflege und Leiter des Qualitätsmanagements der Firma Galliker. Er stellte zu Beginn die Struktur und Philosophie der „Galliker-Welt“ vor und zeigte anhand eines Dokumentarfilms, wie sich Galliker in den letzten hundert Jahren vom einfachen Fuhrwerk-Betrieb aus dem Luzerner Hinterland zum modernen, internationalen Logistik-Unternehmen entwickelte.



Ohne Leuchtweste, aber mit Begrüßungsworten: Peter Steinmann



Die Logistik ist ein grosser und wichtiger Bestandteil der Firma. Dies getreu dem Motto: Alles aus einer Hand.

Auf dem anschliessenden Rundgang durch die weitläufigen Anlagen von Nebikon bis Dagmersellen bekamen die Besucherinnen und Besucher vielfältige Einblicke in die Bereiche Car-, Food- und Healthcare-Logistics. Auf besonderes Echo stiessen – naheliegend – der Besuch der Lehrlingswerkstatt und der Blick in den Fahrschulwagen. In diesem Mobil wird interessierten Schülerinnen und Schülern die Firmengeschichte nähergebracht und die breite Palette an möglichen Berufsausbildungen bei Galliker aufgezeigt.



Der Fahrschulwagen lädt zur Besichtigung ein...



... und stellt die Firmengeschichte und die Möglichkeiten einer Lehre bei der Firma Galliker vor.

Das neueste Angebot der Firma im Bereich der Aus- und internen Weiterbildung ist die erst kürzlich aufgebaute „Logistikacademy“. Dort endete der intensive, aber kurzweilige SCHILW-Ausflug. Es wurde an diesem Nachmittag bewusst, dass die Wirtschaft viele Werte mit der Schule teilt und dass diese beiderorts gelebt werden müssen.

Wieder einmal deutlich wurde auch, dass Schule und Wirtschaft aufeinander angewiesen sind. Als „Zulieferer“ künftiger Fachleute ist die Schule ein wichtiger Partner der Wirtschaft. Auf der anderen Seite ist es für die Schulen zentral, auf die Kooperation von Betrieben zählen zu können, wenn es darum geht, Schülerinnen und Schülern unterschiedlichster Leistungsstärken eine berufliche Perspektive bieten zu können. CEO Peter Galliker, der sich am Abend noch dazugesellte, betonte denn auch die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit.



Kreativ und beliebt: Der neue Pausenkiosk ist lanciert!

Bis zu den letzten Sommerferien gab es einen Pausenkiosk. Dieser wurde aber aufgelöst, weil er seit ein paar Jahren immer von der Klasse von Frau und Herrn Troxler gemacht wird und weil das Meiste ungesund war oder man es auf dem Schulweg kaufen konnte.

Die Nachfrage nach dem Pausenkiosk war aber nach wie vor da. Nachdem der Schülerrat dieses Thema aufgegriffen hatte, wurde ziemlich bald eine Gruppe gegründet, in der die Personen aus dem Schülerrat vertreten sind und aus jeder Sekundarklasse einige weitere Schüler. Es gab mehrere Sitzungen, in der die Organisation besprochen wurde. Einmal fand ein Probekochen statt, wo Rezepte getestet und Preise berechnet wurden.

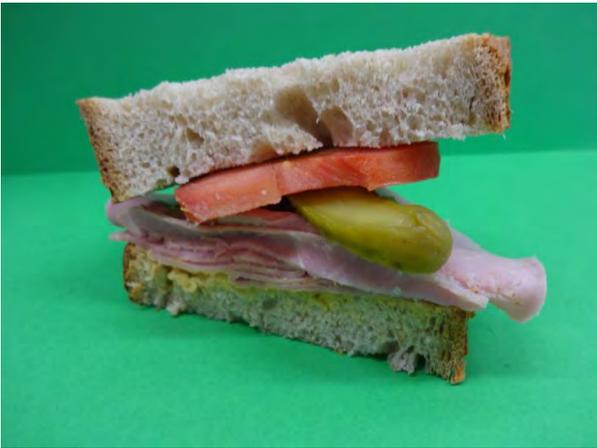


Das kulinarische Angebot wird von der AG Pausenkiosk zusammengestellt, kritisch beraten, begutachtet...



...und anschliessend degustiert!

Dann fand im April der 1. Pausenkiosk statt, welcher ein grosser Erfolg war! Im Angebot sind: Schinken- und Käse-Sandwiches, Thonbrötchen, Fruchtspieße, selbstgemachte Erdnussriegel und Ovomilch. Es war sehr schön, dass viele Schülerinnen und Schüler etwas am Pausenkiosk kauften und einige sogar mehrmals etwas holten, da es so lecker war.



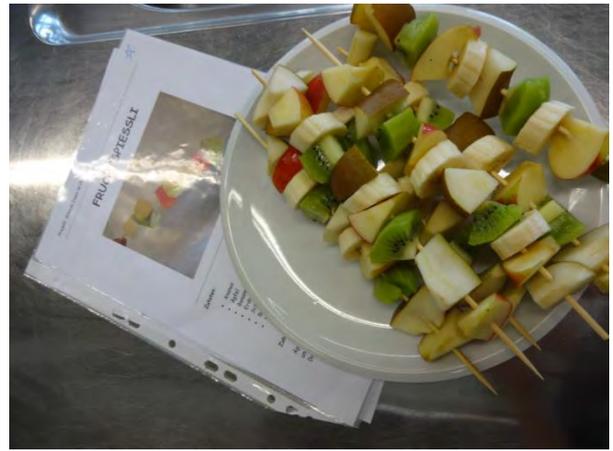
Der aktuelle Renner: Schinkensandwich, angerichtet von der AG Pausenkiosk.



Die Arbeit läuft: Getreideriegel werden in der Schulküche frisch hergestellt.

Bis zu den Sommerferien wird der Pausenkiosk noch dreimal stattfinden und von der Arbeitsgruppe Pausenkiosk durchgeführt.

Nach den Sommerferien wird dann jede Klasse über mehrere Wochen die Aufgabe haben, den Pausenkiosk zu veranstalten. Die Klassen können aber entscheiden, wie häufig sie ihn machen möchten.



Rezepte für die einzelnen Angebote liegen bereit. Hier zum Beispiel...



...für die bunten Fruchtspieße – nicht nur gesund, sondern auch lecker.

Die Schwierigkeiten bestanden darin, wie die Produkte bezahlt werden sollen. Wir entschieden uns, eine Punktekarte à 20 Punkte einzuführen. Eine Punktekarte kostete zehn Franken. Inzwischen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass man doch am besten direkt am Pausenkiosk mit Bargeld bezahlen soll. Das Risiko ist nämlich, dass man die Karte verliert und somit auch die noch vorhandenen Punkte. Die Gründe, die für die Karte sprechen, sind jedoch, dass man kein Geld dabei haben muss. Im Moment sind noch beide Zahlungsmethoden möglich.

Selina und Noah A. von der Arbeitsgruppe Pausenkiosk

Projektwoche KG – 6. Klasse

Vom 15. - 19. Mai fand in der Gemeinde Ettiswil für alle Kinder eine Spezialwoche statt. Zum Thema „Baustelle“ konnten die Kinder verschiedene Ateliers besuchen.

Die Kinder vom Kindergarten bis zur dritten Klasse hatten einen Hindernisparcours, Bauten aus Schachteln, Berufe rund ums Bauen, Baumaschinen, Musizieren und Experimentieren auf dem Programm. Während einige Kolleginnen und Kollegen der 4. bis 6. Klasse im Lager waren, verbrachten die daheimgebliebenen Kinder eine Woche mit Dominosteinen, Aufgaben zum Hausbau, einer PET-Kugelbahn im Gang des Schulhauses 03, Papier-, Sand-, und Kartonbauten, Sportstackling (Becher stapeln) und verschiedenen Spielen rund ums Bauen.



Hindernisparcours und baggern im Sand



Pläne lesen und mit Schachteln basteln



Flashcups - ultraschnell Becher stapeln, und Domino





Werkzeugteile zum Klingen bringen



Bauklötze gehen immer

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung einer Baustelle in Ettiswil.



Die 4. – 6. Klässler sind mit Markus Albisser „on Tour“.



Reto Egli erzählt den Drittklässlern viel Spannendes zur Baustelle.



Die Kindergärtner freuen sich: Juhuu, selbst eine Mauer bauen!

An dieser Stelle gilt der Firma Stutz mit Markus Albisser, der Firma Peyer mit Reto Egli und Samuel Schwyzer sowie der Firma Hügi und Gisiger mit Peter Hügi ein grosses Dankeschön. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie sich die Zeit nahmen und den Schülern diesen praxisnahen, lehrreichen und interessanten Nachmittag ermöglichten. Wer weiss, vielleicht waren ja bereits zukünftige Bauarbeiter unter den gespannten Zuhörern?

Schullager in Sarnen 4 – 6. Klasse

Über 80 Kinder der Schule Ettiswil verreisten eine Woche lang ins Lager nach Sarnen. Sie genossen das traumhafte Wetter beim Wandern, in der Badi oder beim Bräteln. An drei Tagen konnten die Kinder verschiedenen Ateliers besuchen und dabei Bücher zu verschiedenen Formen falten, Taschen bemalen, Jassen lernen, einen Film drehen oder Sport treiben. Natürlich blieb daneben noch viel Zeit für die Freizeit übrig. Es war eine rundum spannende, erlebnisreiche und vielfältige Woche.

Weitere Berichte und Fotos unter www.schullager-ettiswil.jimdo.com/



Abschlussarbeiten zu sehen am Strassenmusik-Abend

Die Abschlussklassen der ISS 9 Ettiswil werden ihre Projektarbeiten am

Dienstag, 6. Juni 2017
18.00 – 20.00 Uhr

im Schulhaus Ettiswil präsentieren. Gleichzeitig unterhalten Sie Musikschüler- und schülerinnen der Musikschule Region Willisau.

Über einen Besuch von Ihnen würden wir uns sehr freuen. Zur Mitfinanzierung der beiden Soziallager führen wir eine kleine Festwirtschaft.

Herzliche Grüsse

ISS 9

Zur Einstimmung und als kleiner Vorgeschmack auf die Ausstellung hier bereits einige Eindrücke von unseren Abschlussarbeiten.



Eine kleine Auswahl der Projektarbeiten:





Auswertung der Umfrage zur Mittagsbetreuung

Ende März erhielten alle Eltern von angehenden Kindergartenkindern und Schulkindern bis zur 2. Sekundarschule eine Bedarfsumfrage zur Mittagsbetreuung.

Erfragt wurde das Bedürfnis, die Kinder in Zukunft am Dienstag oder Donnerstag an einem Mittagstisch im Pflegeheim Sonnbühl betreut zu wissen. Die Umfrage mit einem grossen Rücklauf von rund 95% zeigt, dass voraussichtlich an keinem der beiden Tage genügend Anmeldungen zu erwarten sind. Laut Reglement der Tagesstrukturen bietet die Gemeinde Ettiswil ein gemeinsames Mittagessen mit Betreuung an, wenn mindestens 6 Kinder am gleichen Wochentag das Angebot nutzen. Bei weniger als 6 Anmeldungen am selben Tag werden die Kinder wie bis anhin in einer Familie gepflegt und betreut.

Mit der Umfrage konnte die Schule auch in Erfahrung bringen, dass fast 14% aller Kinder einen Mittagstisch sporadisch nutzen würden und in den nächsten zwei bis fünf Jahren über 10 % von der Mittagsbetreuung Gebrauch machen werden.

Das Reglement der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen mit allen Betreuungsangeboten sowie die Tarife finden Sie auf der Homepage der Schule Ettiswil (www.schule-ettiswil.ch unter Dokumente → Tagesstrukturen).



Die Anmeldefrist für alle Elemente der Tagesstrukturen ist der 10. Juni. Bei Fragen und Anmerkungen zum Reglement und Tagesstrukturangebot bzw. zur Tagesfamilienregelung wenden Sie sich bitte an den Gemeinderat.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten dieser Bedarfsumfrage für die Mithilfe und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Elternmitwirkung und Schule Ettiswil

Voranzeige: Elternabend Kindergarten

Am **Mittwoch, 21. Juni 2017, 19.30 Uhr**, findet der Elternabend für den Kindergarten 2017/18 im Singsaal in Ettiswil statt.

Die Eltern erhalten eine Einladung per Post.



FDP
Die Liberalen



EINLADUNG

ZUM FAMILIENTAG DER ORTSPARTEI ETTISWIL SONNTAG, 18. JUNI 2017

Liebe Parteifreunde und Interessierte

Nehmt euch Zeit für ein paar gemütliche Stunden im **Pfadihaus in Ettiswil**. Familien und Kinder sind herzlich willkommen. Bei Sonnenschein, aber auch Regen, lädt das Pfadihaus mit seinem gemütlichen Ambiente drinnen wie draussen zum Verweilen ein.

Wir freuen uns sehr, wenn wir euch bei diesem gemütlichen Anlass kennen lernen dürfen.

Wann	Sonntag, 18. Juni 2017
Wo	Beim Grillplatz vor dem Pfadihaus in Ettiswil
Apéro	Ab 11.30 Uhr (offeriert)
Hunger / Durst	Grilladen und Getränke zum Selbstkostenpreis
Mitnehmen	Kaffee und Kuchen, gute Laune und schönes Wetter
Kontakt	Parteipräsident Adrian Scheiber, Natel-Nr. 079 452 28 33

Sie sind herzlich eingeladen!

FDP Ettiswil, Vorstand

Wir sind auf Facebook: FDP Ettiswil



Schenkt uns ein gefällt mir. Danke !!!

Ettiswiler Jugend schreibt uns!

Wir freuen uns auf eure Nachricht, Anregungen, Ideen



Bericht zur Parteiversammlung

Donnerstag, 11. Mai 2017

An der Parteiversammlung beschloss die CVP Ettiswil die Parolen für die eidgenössische und kantonalen Abstimmungen. Mit Nationalrätin Andrea Gmür und Kantonsrat Franz Wüest waren zwei kompetente Befürworter der Vorlagen vor Ort. Im Weiteren wurden die Anwesenden über die Wakeboard-Anlage Balmhof orientiert.



Der Ettiswiler CVP Präsident Roland Broch mit Nationalrätin Andrea Gmür und Kantonsrat Franz Wüest

Bild: Willisauer Bote (W. Rölli)

Es gab an der Versammlung der CVP Ettiswil zu allen drei Vorlagen echt demokratische und kritische Diskussionen.

Als Referentin für die eidgenössische Vorlage, das Energiegesetz, konnte die CVP Ettiswil, die erstmals souverän und kompetent von Roland Broch präsiert wurde, die Luzerner Nationalrätin Andrea Gmür gewinnen.

Nationalrat Franz Wüest drückte in seinem Referat die Dringlichkeit der Erhöhung des kantonalen Steuerfusses von 1.6 auf 1.7 Einheiten aus.

Intensiv diskutiert wurde über die Halbierung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen. Aus der Versammlung kam der Vorwurf, der Kanton habe vor nicht allzu

langer Zeit die Musikschulen mit beschlossenen Massnahmen massiv verteuert und wolle nun diese Auslagen den Gemeinden oder Eltern übertragen.

Die beiden Initianten des für die Schweiz fast einmaligen Projektes, Willi Bernet und Bruno Zemp, stellten ihr Projekt „Wake and Camp in Ettiswil“ den Anwesenden vor.

In seinem Schlusswort konnte Roland Broch der Versammlung noch mitteilen, dass Mathias Frey neu in den Vorstand der CVP Ettiswil gewählt werden konnte. Er wird das Amt des Kassiers übernehmen. Es war ein für alle Anwesenden informativer Abend.

Ihre CVP Ettiswil



MÖBEL BETTWAREN
GESCHENKBOUTIQUE

6218 ETTISWIL | TEL. 041 980 27 80

Geschäftsaufgabe

Geschätzte Kundschaft

Nach 65 Jahren Geschäftstätigkeit schliesst  Ende Juni sein Geschäft.

Auch wenn mir die Arbeit immer noch Freude bereitet, ist es nun an der Zeit, mich in den Ruhestand zu verabschieden. Wenn Sie noch Gutscheine haben, bitte ich Sie höflich, diese bis Ende Juni 2017 einzulösen.

Während des Ausverkaufs profitieren Sie von 20 - 50% Rabatt auf die Lagerware.

Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen liebe Kundinnen und Kunden, für die Treue herzlich zu danken und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Öffnungszeiten bis 30. Juni 2017

Montag | Donnerstag | Freitag

09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Freundliche Grüsse

Margrit Ludin



Verein Burgruine Kastelen

Sonntagsbraten und Hexenfeuer an der Walpurgisnacht

Bei bestem Wetter hat am 30. April die Walpurgisnacht auf der Alberswiler Kastelen stattgefunden.

Am Nachmittag organisierte der Verein Burgruine Kastelen ein Kinderprogramm. Dabei konnten die Kinder Schlangenbrot bräteln, ein Waldmandala gestalten und beim Sackhüpfen Rekorde aufstellen.



Kulinarisch hatte sich der Schötzer Michael Nick wieder etwas Spezielles ausgedacht: Passend zum Sonntag liess er während acht Stunden einen Braten von siebeneinhalb Kilo Schweinsschulter auf dem offenen Feuer drehen. Das Ergebnis war ein exquisites Kastelen-Schnitzelbrot mit Met-Kruste und selber gemachtem Senf. Die Gäste liessen es sich schmecken und deckten sich beim Getränkestand mit feinen Kuchenstücken und Hexenkafis ein. Beim Eindunkeln wurde das imposante Hexenfeuer entzündet, das die Alberswiler Hexen mit ihren Besen umgehend in Beschlag nahmen.



Weitere Fotos und Informationen zu unserem Verein finden Sie unter www.kastelen.ch.

Ankündigung:

Am Sonntag, 25. Juni findet um 11 Uhr auf der Kastelen die Vernissage der Publikation des Schweizerischen Burgenvereins über die Burgruine Kastelen statt. Auch die Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Text und Fotos: Daniela Röllli



Sonnbühl – Ausflug nach Sachseln zu Bruder Klaus

1. Mai 2017 – die Wetterprognosen verhiessen nichts Gutes: Regen, Regen und sogar Schnee bis 1000 m.ü.M. war angesagt worden.

Über 50 reiselustigen Personen war das Wetter egal. Sie besammelten sich am Vormittag beim Sonnbühl, um den Ausflug Richtung Obwalden zu geniessen.

Über Land und durch die Stadt Luzern fuhren wir nach Sachseln. Hier wird dieses Jahr „600 Jahre Bruder Klaus“ gefeiert. Wir nahmen dies als Anlass, diesen Frühling eine Wallfahrt hierhin zu unternehmen.

Nach gut einer Stunde aussichtsreicher Carfahrt, kamen wir in Sachseln an. Wir konnten direkt vor dem Restaurant Kreuz aus dem Car aussteigen und gingen schnell ins „Trockene“. Der für uns reservierte Saal befand sich im 1. Obergeschoss und war sehr festlich gedeckt. Ein adrett gekleideter Herr hing sogar unsere Jacken an die Garderobe. Wir fühlten uns sofort Willkommen.

Nach dem feinen Mittagessen, einem Glas Wein und einem Dessert mit Kaffee gingen wir den kurzen Weg zur Pfarrkirche zu Fuss. Hatten wir ein Glück, die Regenschirme konnten geschlossen bleiben.



In der Pfarrkirche wurden wir vom Wallfahrtskaplan Pater Josef Rosenast begrüsst. Er erzählte uns einige wichtige Daten aus dem Leben des Niklaus von Flüe und wie er zum „Bruder Klaus“ wurde.

Wir hielten gemeinsam eine kurze Andacht und erhielten den Reliquiensegen. Einige von uns zündeten in der Wallfahrtskirche für ihre Angehörigen oder für alle Kranken eine Kerze an. Ein schönes Ritual, um an diese Personen zu denken und ihnen Kraft zu schenken.



Die Heimreise führte uns via Autobahn, Kriens, Malters, Wolhusen, Menznau nach Ettiswil. Müde, aber fröhlich und dankbar für den schönen Tag, kamen alle Reisenden gut beim Sonnbühl an.

Allen Begleitpersonen ein grosses Danke. Ohne ihre freiwilligen Einsätze wären solch schöne Ausflüge in diesem Rahmen nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Ettiswil, welche uns die Carfahrt finanziert. Ein besonderes Merci an Hanspeter Huber, welcher uns unterhaltsam, musikalisch und sicher mit seinem Car ans Ziel und wieder nach Hause chauffierte.

Diesen Herbst werden wir nicht einen gemeinsamen Ausflug unternehmen, sondern mehrere Angebote im kleineren Rahmen anbieten. Wir freuen uns darauf und werden darüber berichten.

René Vinatzer
Heimleiter



Jahresbericht 2016 Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Der Stiftungsrat tagte am 28. April und blickte auf ein reichbefruchtetes Jahr zurück.

*Es ist erstaunlich,
was man alles erreichen kann,
wenn man sich nicht darum küm-
mert, wer dafür Anerkennung be-
kommt.*

Harry Trumann



Im vergangenen Jahr mussten wir von lieben Gründungsmüttern und Nachbarinnen Abschied nehmen.

Schwester Canisia Bussmann verstarb am 21. Juni 2016. Bis kurz vor ihrem Tode war sie noch stundenweise in der Lingerie tätig.

Schwester Angelika Baggenstos verstarb am 18. November 2016. Unter anderem wirkte sie als Stiftungsrätin, Stellvertreterin der Heimleitung, in der Aktivierung und natürlich als Tierpflegerin und Blumengärtnerin in und ums Haus.

Ende November zog Schwester Margareta Maria Arnold ins Mutterhaus nach

Tutzing. Im Juni 2017 werden die letzten Schwestern Ettiswil und das Sonnbühl verlassen.

An dieser Stelle nochmals ein „Vergelts Gott“ für das jahreslange Wirken zum Wohle der Bewohner und der ganzen Stiftung.

Im März 2016 wurde der Liftantrieb ersetzt. Die Bauarbeiten forderte einiges an Improvisationsgeschick und wurde dank Einsatz des Zivilschutzes ZSO Napf gut gemeistert.

Nach 46 Jahren wurde vom Juni bis September die gesamte Küche erneuert. Während dieser Zeit durften wir in der benachbarten Büelacherhalle die Mahlzeiten zubereiten und der Aktivierungsraum diente uns als Küchen-Stützpunkt. Die Arbeiten verliefen plangemäss und die Kosten konnten unter dem budgetierten Betrag gehalten werden.

Die Küchenmannschaft freut sich an der neuen Küche und hat sich in der Anwendung der neuen Geräte geschult. Die Bewohner schätzen das erweiterte Salat-Angebot und die immer feinen Mahlzeiten.



Eigentlich war der Baustart für den Ergänzungsbau für das „Wohnen 60+ mit Service“ auf Spätsommer 2016 geplant. Durch diverse Planänderungen verschoben sich die Baueingabe und damit auch der Baustart. In der Zwischenzeit führen die Bagger auf und wir freuen uns auf die Realisierung.

Nach der Bewohnerbefragung im Jahr 2015 führten wir im vergangenen Jahr eine Mitarbeiterbefragung durch. Ein externer Befrager interviewte 20 ausgeloste Mitarbeitende. Die Rückmeldungen, wurden mit einer Vertretung des Stiftungsrates, im Leitungsteam und mit allen Mitarbeitenden besprochen und werden uns auch im neuen Jahr begleiten.

Das Geschäftsjahr 2016 schloss im Minus. Der Personalaufwand lag über und die Pflegeeinnahmen unter dem Budget. Längere Zeit war die Nachfrage gering und nur dank mehreren Kurzaufenthalten konnten die Betten belegt werden.

Nach über sechseinhalb Jahren hat Lidwina Frei ihre Aufgaben als Leiterin Pflege und Betreuung per 1. August 2016 abgegeben. Wir danken ihr nochmals ganz herzlich für ihre umsichtige, tolle Arbeit bei uns im Sonnbühl. Wir waren froh, dass Lidwina Frei noch ein halbes Jahr zur Verfügung stand, um einen guten Übergang an den neuen Leiter Pflege und Betreuung Urs Merz zu gewährleisten. Er hat sich in der Zwischenzeit gut eingearbeitet. Wir wünschen ihm in der anspruchsvollen Aufgabe weiterhin viel Freude und gutes Gelingen.



Das Durchschnittsalter sank leicht auf 87.57 Jahre. Die Anzahl der Bewohner von Ettiswil ist auch im 2016 weiter angestiegen.

Luthern Bad und der Ägerisee waren im vergangenen Jahr die Ziele der Bewohnerausflüge. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schwestern und zahlreicher anderer Freiwilligen konnten die Bewohner

diese erlebnisreichen Tage geniessen. Allen herzlichen Dank für das grosse Engagement.

Ab Sommer 2016 haben wir nun in jedem der drei Lehrjahre einen Lernenden Fachangestellte/r Gesundheit FAGE.



Die intern durchgeführte Weiterbildung zum Thema allgemeine Kommunikation soll im neuen Jahr wieder aufgegriffen werden und um den Blickwinkel „Kommunikation mit Bewohnern“ erweitert werden. Mit allen Mitarbeitenden fand eine Händehygiene-Schulung statt und mit den in der Betreuung tätigen Mitarbeitenden zudem eine Notfallschulung.

Am Personalabend in Egolzwil nahmen 49 Mitarbeitende teil. Das Essen, das Beisammensein und die Gespräche wurden genossen. Der Stiftungsratspräsident Franz Felber dankte allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und den Jubilaren wurde für ihre langjährige Tätigkeit gedankt.

Die ideelle und finanzielle Unterstützung durch Einzelpersonen, Vereine, Firmen und die Gemeinde schätzen wir sehr. Sie ermöglicht uns vieles und fördert das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Merci.

Herzlichen Dank auch den Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

René Vinatzer
Heimleiter



Generalversammlung 2017

Präsident Reto Egli konnte an der 114. Generalversammlung der Wasserversorgung Ettiswil im Sigristenhaus 35 stimmberechtigte Personen begrüßen.

Jahresbericht Präsident

Betreffend der Wasserversorgungsplanung Wiggertal, bei welcher der Entwicklungsträger Luzern Region West den Lead hat, ist man nun einen grossen Schritt weiter gekommen. Der Wasserbedarf der Versorgungen der Zelle 4plus und allfälliger Verbunde wurde detailliert geprüft. Die Gemeinde Willisau, welche in Sachen Versorgungssicherheit und Spitzentagabdeckung den grössten Wasserbedarf für die Zukunft aufweist, hat im Namen einer Wasserversorgung AG ein Gesuch für die Wasserentnahmekonzession im Gebiet Burgrain eingereicht. Weitere Schritte wie Neubau eines Pumpwerkes sowie Verbunde mit den umliegenden Versorgungen sind noch nicht ins Detail geplant. Die Region Sursee, welche auch einen grossen zusätzlichen Wasserbedarf hat, kann diesen nun voraussichtlich aus dem Gebiet Lippenrüti in Neuenkirch beziehen und wird unser Wasservorkommen im Burgrain nicht beanspruchen.

Beim momentanen Ausbau der Sursee- und Willisauerstrasse ist die Wasserversorgungsgenossenschaft am Erneuern sämtlicher Wasserleitungen im Bauperimeter. Der Präsident dankte allen betroffenen Einwohnern und den Gewerbebetrieben für das Verständnis, welche sie den Einschränkungen und Wartezeiten durch die Arbeiten an der Strasse momentan entgegenbringen.

Jahresbericht Brunnenmeister

Der Brunnenmeister Kurt Stocker orientierte in seinem Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr. Vor 10 Jahren konnte das neue Grundwasserpumpwerk Unterfeld in Betrieb genommen werden.

Ohne grosse Zwischenfälle werden pro Tag rund 500 m³ Grundwasser in das Leitungsnetz eingespeist. Knapp 2 Millionen m³ Wasser wurden in dieser Zeit dem Wiggertaler Grundwasserstrom entnommen. Trotz dieser 10 Jahre ist das Pumpwerk immer noch das Jüngste im Kanton Luzern.

Am 4. April 2016 war der Baustart des Ausbaus der K18 Willisauer- und Surseestrasse. Die alte Graugussleitung mit Jahrgang 1902 in der Willisauerstrasse wurde durch eine PE-Leitung ersetzt. Die Hauptleitungslänge im Dorfteil Ettiswil beträgt neu 17'272 m. In Kottwil wurde durch die Erschliessung Gütschalde die Leitung in die Erschliessungsstrasse verlegt. Anhand der Analysenberichte der Wasserproben durch die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) und deren UFA-Labors lieferte die Wasserversorgung Ettiswil jederzeit einwandfreies Trinkwasser an die Bevölkerung von Ettiswil und Kottwil.

Der Brunnenmeister dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und seinem Stellvertreter Walter Kunz für die Einsatzbereitschaft während des ganzen Jahres.

Rechnungsablage

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde von der Kassierin Ruth Arnold erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 192'388.46 ab.

Gemeindeammann Urs Boog bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die Einladung zur Generalversammlung und für die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Vorstand der Wasserversorgung.

Der Präsident dankte am Schluss den Genossenschaffern für ihr Erscheinen. Im Speziellen dankte er den Vorstandskollegen und dem Brunnenmeister und seinem Stellvertreter für ihre Arbeit, damit ein reibungsloser Betrieb der Wasserversorgung Ettiswil sichergestellt werden kann.



Beförderung zum Korporal

Anlässlich der Gesamtübung vom 11. Mai 2017 wurden vier Feuerwehrmänner zum Korporal befördert.

Im November 2016 besuchten vier Angehörige der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil den ersten Teil des Einführungskurses für Gruppenführer in Sempach. Ihre Ausbildung zum Gruppenführer wurde mit einem zweiten Ausbildungsblock im Frühjahr beendet. Alle vier Feuerwehrmänner haben den gesamthaft fünf Tage dauernden Kurs erfolgreich absolviert.

So wurden Albisser Stefan, Fabrizio Bieri, Samuel Hofstetter und Simon Scherwey von Kommandant Markus Wespi zum Korporal befördert.

Wir wünschen den neuen Gruppenführern bei ihrer Tätigkeit viel Freude und danken für ihre Bereitschaft.



Kdt Markus Wespi li gratuliert den neuen Gruppenführern, v.l.n.r. Fabrizio Bieri, Simon Scherwey, Stefan Albisser, Samuel Hofstetter



Oldtimer-Einachsertreffen Sonntag, 18. Juni, 10 – 17 Uhr



Für einmal fahren Oldtimer der besonderen Art auf dem Areal des Agrarmuseums auf. Es sind Einachser der verschiedensten Marken, die weit über die Kantonsgrenze hinweg anreisen. Auch die Einachser aus dem Museumsbestand werden an diesem Tag ins Rampenlicht gerückt.

Wirtschaft, Wurststand, Kinderspielplatz

Sie besitzen auch einen Einachser und möchten diesen gerne am Treffen zeigen? Sie können sich gerne bis 11. Juni anmelden:

Christian Friedli
Weidstr. 4, 6146 Grossdietwil
062 927 27 67 / 079 840 76 36

oder direkt beim Museum:
Beatrice Limacher, 079 760 30 15

Weitere Infos:
www.museumburgrain.ch

Öffnungszeiten Agrarmuseum:
Mittwoch bis Samstag: 14 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 - 17 Uhr
Weitere Infos: www.museumburgrain.ch

Öffnungszeiten Spanschachtelmuseum:
April bis Oktober, jeden 2. Sonntag im Monat von 12 – 17 Uhr

Ein Besuch lohnt sich!

Beatrice Limacher-Lütolf

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil



Wir haben das Schiff für uns allein | Keine anderen Gäste befinden sich an Bord | Schiff ahoi!

Einladung Ausflug zur Dreiseen-Schiffahrt Dienstag, 11. Juli 2017

Abfahrt in:

08.00 Uhr Kottwil, Restaurant Post
08.05 Uhr Zuswil – Gehren, Bättig Transporte
08.10 Uhr Ettiswil, Wauwilerstrasse
08.15 Uhr Ettiswil, Alter Schulhausplatz
08.05 Uhr Alberswil, Mehrzweckanlage
08.15 Uhr Ettiswil, Alter Schulhausplatz

Reiseprogramm:

Fahrt um 8 Uhr ab Kottwil, Ettiswil und Alberswil via Dagmersellen - Rothrist nach Wiedlisbach (Kaffeehalt). Weiterfahrt via Solothurn - Büren an der Aare - Lyss nach Sugiez. 11.15 Uhr: Start zur Drei-Seen-Schiffahrt (wir haben ein eigenes Schiff für unsere Gruppe) auf dem Murten-, Neuenburger- und Bielersee. Zwischenhalt mit Aufenthalt (ca. 60 Min) auf der Petersinsel. Ankunft um 16.30 Uhr in Sugiez. Anschliessend Rückfahrt via Biel - Solothurn - Oensingen - Reiden und zurück nach Ettiswil, Alberswil und Kottwil (Rückkehr ca. 18.30 Uhr).

Preis: Fr. 60.– pro Person; **Inbegriffen sind:** Carfahrt mit modernem Reiseкар der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Dreiseen-Schiffahrt, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Mittwoch, 5. Juli 2017

Ettiswil Paul Amstutz Telefon 041 980 00 64
 Antoinette Kunz Telefon 041 980 44 28
Alberswil Hans Marti Telefon 041 980 22 79 oder 079 489 68 68
Kottwil Margrit Notz Telefon 041 980 28 70

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen





Lisme-**Spiel-**Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 8. Juni 2017
14 bis 16 Uhr, Pfarrsaal, Ettiswil

Das Lisme-/Spielstöbli findet im Pfarrsaal an jedem 2. Donnerstag im Monat statt.

Spiel-Angebot:

Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Der ideale Zeitvertreib für jede Frau – im gemütlichen Rahmen stricken oder mit anderen Frauen spielen.

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!

Eucharistiefeier Schloss Wyher-Kapelle

Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr

Kurt Zemp, Pfarreileiter, wird die Feier zusammen mit der **Liturgiegruppe** leiten.



Machen Sie zum Sommeranfang einen Abend-Spaziergang und verweilen Sie zusammen mit vielen Frauen in der Schloss Wyher-Kapelle. Erleben Sie eine fühlbare Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe. **Sie sind eingeladen!**



Herbstwallfahrt nach Leuggern in die Lourdesgrotte Mittwoch, 27. September 2017 Nachmittag

Wir laden alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt nach Leuggern ein. Pfarreileiter Kurt Zemp wird uns begleiten und mit uns den Gottesdienst feiern.

Leuggern liegt im Kanton Aargau und gehört zum Bistum Basel. Die Ortschaft liegt nahe der Mündung der Aare in den Rhein im Norden der Schweiz. Am westlichen Dorfrand liegt die Lourdesgrotte, eine exakte Nachbildung der Grotte im französischen Marien-Wallfahrtsort Lourdes.

Wir feiern den Gottesdienst mit Kurt Zemp in der Grotte oder in der Pfarrkirche zu St. Peter und Paul.

Weitere Infos folgen!



Schenken Sie Freude und... ...nehmen Sie ein Gastkind auf!

Zusammen mit dem Schweizer Kinderhilfswerk Kovive können Sie als Gast- oder Kontaktfamilie einem armutsbetroffenen Kind aus der Schweiz, Deutschland oder Frankreich glückliche Erlebnisse schenken. Informationen finden Sie unter www.kovive.ch, Telefon 041 249 20 90 oder Mail an info@kovive.ch.



Chenderhüeti Chäferli

Kinderhütedienst am Weissen Sonntag



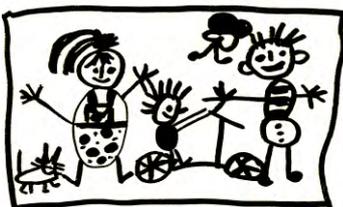
An der Erstkommunionfeier vom 23. April in Ettiswil standen 30 Kinder ganz im Mittelpunkt der Kirche und Familien.

Das Chenderhüte-Team durfte während des Gottesdienstes sechs Kinder betreuen. Mit Malen, Basteln und Spielen ging die Zeit für die Kinder viel zu schnell vorbei. Am Schluss durften alle voller Stolz einen selbstgemachten Zauberstab mit nach Hause nehmen. Der Morgen hat allen viel Spass gemacht.

Die Kosten für den Betreuungsdienst hat wiederum die Kirchgemeinde übernommen.

Herzlichen Dank für die Finanzierung des Kinderhütedienstes am Weissen Sonntag.

Das Chäferli Team



**Verein Kinderbetreuung
Willisau & Umgebung**

www.kinderbetreuung-willisau.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle

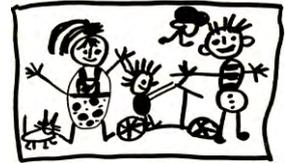
Tagesmutter gesucht

Geschwisterpaar:

**Ein Junge, 4 Jahre alt, (ab Sommer im Kindergarten)
und ein Mädchen, 1½ Jahre alt**

Wann:

Immer am Montag, ab Juli oder nach Absprache



Haben Sie ...

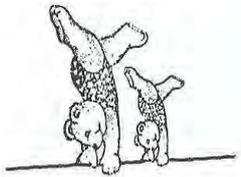
- Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit?
- Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen?

Sind Sie zuverlässig und verantwortungsbewusst?

Wir bieten eine einheitlich geregelte Entschädigung, einen Vertrag, welcher die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt sowie Begleitung und Unterstützung durch die Vermittlungsstelle.

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei

Marianne Kathol, Tel. 041 970 22 60 | E-Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch



MUKI / VAKI-TURNEN

Bald ist es wieder soweit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

Ettiswil:

Jeweils Donnerstagvormittag

Kottwil/Alberswil:

Jeweils Mittwochvormittag

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 1.8.2013 und 31.07.2014 geboren sind. Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2017 anmelden bei:

Ettiswil:

Jacqueline Vonwyl Tel. 078 749 80 27

Kottwil/Alberswil:

Carolin Heise Tel. 076 418 78 69





SONNTAG, 18. JUNI 2017
10:00 UHR
mzh ettiswil
getränkebuffet
und wurst vom grill

kinderkonzert
musikschule — ettiswil 2017 — feldmusik

Kinderkonzert mit Clown vom Team Wendolina, Sonntag, 18. Juni 2017

Unter dem Motto *Let's rock!* findet am Sonntag, 18. Juni ab 10.00 Uhr in der Bülacherhalle ein Konzert der Blechblas- und Schlagzeugschüler von Josef Brun, Lukas Erni, Marco Kurmann und Stephan Schrag statt.

In kleinen Gruppen zeigen die Schüler ihr Können. Als Abschluss gibt es einen Gesamtvortrag zusammen mit den „grossen“ Musikanten der mitorganisierenden Feldmusik. Durch das rund einstündige Programm führt mit unterhaltsamen Ansagen und anregenden Geschichten ein Clown vom Team Wendolina.

Eingeladen ist die ganze Familie von klein bis gross inklusive Göttis, Tanten und Cousins. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Nach dem Konzert wird für die Kleinen in der Halle weitere Unterhaltung durch den anwesenden Clown geboten. Für ein gemütliches Beisammensein gibt es im Foyer Grillbratwürste und Getränke zum Selbstkostenpreis.

Unterhaltung beim letzten Konzert 2015



Trachtengruppe

Grosser Altersunterschied der Akteure am Heimatabend der Trachtengruppe Ettiswil, vom Dreijährigen bis zur Vierundachtzigjährigen.



Unter der Leitung von Hedy Graf präsentierten die Trachtenfrauen am Donnerstag und Samstag ein vielfältiges Konzertprogramm. Auch dieses Jahr überzeugten die Sängerinnen mit einer vorzüglich deutlichen Aussprache, ein markanter Schluss «t» war ebenso klar, wie der gesamte Liedtext. Überzeugend und erfreulich auch, die tiefen Stimmen in der 21 Frau grossen Trachtengruppe. Es war für die Gäste eine Freude, den Frauen zu lauschen. Ein Höhepunkt im Konzert war der Vortrag des vierstimmigen Liedes «Mues juchzge» von Paul Meier. Mit diesem Lied nahm die Trachtengruppe 2016 am Schweizerischen Trachtenchorfest teil und erhielt dafür die Note «ausgezeichnet».

Gemischter Chor

Viele der Lieder wurden auswendig gesungen, was den jeweiligen Vortrag aufwertete. Anstatt in die Notenblätter zu blicken, konnten sich die Sängerinnen voll und ganz auf den Ausdruck und Dynamik des Liedes konzentrieren. Was sich bereits die letzten beiden Jahre bewährt hatte, scheint nun ein fester Bestandteil im Jahreskonzert zu sein. Für die Hälfte der Liedvorträge vermischte sich die Trachtengruppe mit acht Sängern aus befreundeten Chören der Nachbargemeinden. Die tiefen Männerstimmen gaben nochmals zusätzlich schöne harmonische Klänge.

Kleiner Charmeur spielt mit Publikum

Durch den Abend führten Alena Meier und Flurina Schmid, die zwei Schülerinnen aus Ettiswil hatten sich sehr gut vorbereitet und ihre Ansagen charmant in Versform vorgelesen. Beide tanzten sie auch in der Kindertanzgruppe. Immer wieder gelingt es der Präsidentin, Annemarie Koch, gut ein Dutzend Kinder für den Trachtentanz zu motivieren, übt mit ihnen eine handvoll Tänze ein und begeisterte damit das Publikum.

Zum absoluten Liebling avancierte der dreijährige Patrick. Ein Charmeur sondergleichen. Faszinierend wie er es verstand, mit seiner Mimik mit dem Publikum zu spielen. Und die kleinen Lapsus bei der Kindertanzgruppe sind fast so etwas wie Tradition. Da musste ein Schuhbündel nachgezogen werden, hier und da zwickt es eines der Kinder in der Nase. Wunderbar!

Zauberhafte Panflötenklänge

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Formation Beef-Örgeler, welche auch die Kindertanzgruppe begleitete. Zudem waren als Spezialgäste die Spieler der Panflötengruppe «Karimea» eingeladen. Sie erfreuten mit ihren Instrumenten und den weichen Klängen. Mit viel Gefühl vorgetragen wurde «The Rose» (Amanda McBroom).

Zwei Jubilarinnen

Zum Schluss gratulierte Annemarie Koch zwei Jubilarinnen zur ihrer langjährigen Vereinstreue. Anna Bucher, Kottwil gehört seit 55 Jahren der Trachtengruppe an, war lange Jahre im Vorstand tätig und sei die «Lismerin» der Trachten-Socken und der Fichus. Für unsagbare 65 Jahre, wovon 40 Jahre im Vorstand, dufte Erika Steinger, Ettiswil den Dank und einen grossen Applaus entgegennehmen. Mit dem Lied der Freude, aus der Feder von Alex Link, verabschiedeten sie sich vom Publikum und dürfen mit Freude in ein neues musikalisches Jahr starten.



Anna Bucher und Erika Steinger



Burgrain Musikanten

Kannst du Knödel kochen

.....so sollst du meine Köchin sein...

Worte von Ernst Mosch (1925-1999), dem Gründer der Original Egerländer Musikanten, gehörten ebenso zum Konzertabend der Burgrain Musikanten wie seine Kompositionen.

In vollbesetzter Büelacherhalle in Ettiswil spielten die 18 Musikanten und eine Musikantin unter der Leitung von Beat Huber ein mitreissendes, hochstehendes Konzert. Ursi Meier leitete charmant durch den Abend und für das leibliche Wohl zeichnete der Alpenclub Kottwil verantwortlich. Der Service lief flott voran, die Wartezeiten auf das reichhaltige Speiseangebot waren zwischenzeitlich etwas länger aufgrund des grossen Ansturms. Dennoch bekam jeder Gast rechtzeitig sein Menü oder Getränk.

Bereits beim Eröffnungsmarsch (Prager Leben von Jaroslav Labsky) zeigte sich, dass der Dirigent seine Spieler voll im Griff hat und diese seiner klaren Führung zu folgen gewillt sind. Wie später vom Präsidenten zu erfahren war, versteht es Beat Huber hervorragend, die Musiker auf die Stücke vorzubereiten und ihnen auch bildlich zu vermitteln, was sie spielen sollen. Dies zeigte sich auch immer wieder während des Abends. So klopfte sich Huber mehrmals aufs Herz, um anzuzeigen, dass nun ein Stück folgt, das mit viel Gefühl vorge-

tragen werden soll. Genauso wie beim Musizieren, waren die Musikanten und ihr Dirigent auch beim Aufstehen eine eingespielte Truppe. Zackig und synchron erhoben sie sich von ihren Stühlen um den verdienten grossen Applaus entgegen zu nehmen.

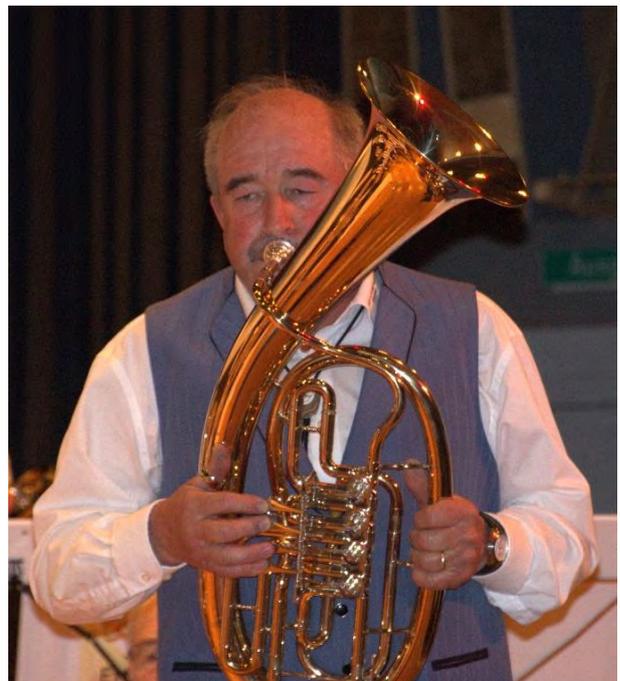
Der Präsident, Urs Küng, begrüsst das Publikum nicht mit Erzählungen über das vergangene Vereinsjahr oder die Probearbeit, sondern er schaute gleich voraus und lud die Gäste ein, sich den 5. Mai 2018 vorzumerken und den Tag dick in die Agenda einzutragen, denn dann würden die Burgrain Musikanten ihren 50. Geburtstag feiern. Aus der 1968 gegründeten 6-er Musik wurde im Laufe der Zeit die 8-er, 10-er Musik, die Blaskapelle Ettiswil und schliesslich die Burgrain Musikanten.

Es verwundert nicht, dass die Büelacherhalle mit über 470 Besuchern total ausverkauft war. Die allseits beliebte Böhmisches Musik wurde hervorragend gespielt. Auch ein nicht musikalisch geschultes Ohr konnte die einzelnen Register sehr gut ausmachen. Die Ausgewogenheit im Orchester ist sehr wohlklingend. Eugen Achermann am Schlagzeug ist sehr präsent, jedoch nie zu laut. «Manchmal geht es schon durch mit mir, dann holt mich der Dirigent wieder runter», so Achermann. Davon war am Samstag nichts zu spüren. Das begeisterte Publikum verlangte denn auch immer wieder eine Zugabe, so z.B. bei der Romanze für Tenorhorn (Pavel Stanek), mit Solist Hans Elmiger. Auch die Südböhmische Polka von Ladislav Kubes zeigte das grosse musikalische Können der Burgrain Musikanten auf, mit diversen Klarinettensoli und dem Trompeten Triller zum Schluss.

Nach der Pause zeigten die Musiker mit Johnny's Swiss Rag, dass sie nicht nur Böhmisches Musik spielen können. Der Rag faszinierte! Vor allem die Posaunen traten hervor, wurden durch beschwingte

Flügelhörner begleitet und die Klarinetten spielten frech dazwischen. Der grossartige Vortrag wurde mit viel Applaus honoriert. Das hohe Niveau wurde gehalten und das Publikum weiterhin hochklassig unterhalten, so auch mit dem Slovenja Medley, arrangiert vom Ettiswiler Josef Brun.

Kurz vor Schluss bedankte sich auch die Kapelle mit Applaus beim Publikum für die Unterstützung. Langanhaltender, kräftiger Applaus hielt denn auch die Bläser auf der Bühne und diese durften sie erst nach zwei Zugaben mit ihren glänzenden Instrumenten verlassen. Die Burgrain Musikanten dürfen sich sicher sein, dass alle Besucher den 5. Mai 2018 in ihre Agenda eintragen werden.



Hans Elmiger, Dagmersellen (Tenorhorn)



Thomas Müller, Wolhusen (Trompete)



Philipp Rigert, Rain (Klarinette)



Matthias Koller, Ettiswil (Klarinette)





Voranzeige Teilinstrumentierung und Fahnenweihe

Der Grossteil der Instrumente der Feldmusik ist bereits seit 24 Jahren im Einsatz und die Fahne repräsentiert den Verein seit über 40 Jahren.

An der vergangenen Generalversammlung hat der Verein deshalb beschossen, dieses Material zu ersetzen. Die Planungen für Beschaffung und Finanzierung sind voll im Gang. Reservieren Sie sich bereits jetzt das Wochenende vom

Freitag, 2. November und Sonntag, 4. November 2018

Wir werden an diesen Tagen gebührend feiern und freuen uns, wenn Sie auch mit dabei sein werden.

Musikalische Grüsse

Feldmusik Ettiswil

Reitverein Schloss Wyher

Pfingstspringen 2017 in Ettiswil

Am Samstag, 3. Juni und Pfingstmontag, 5. Juni 2017, findet das traditionelle Pfingstspringen, organisiert vom Reitverein Schloss Wyher, auf der Reitanlage der Familie Affrini in Ettiswil statt.

Den Teilnehmern wird mit der grosszügigen Anlage ideale Wettkampfbedingungen sowie den Zuschauern ein tolles Spring-sportambiente geboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die gedeckte Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Zuschauer und Freunde des Pferdesports.

Weitere Informationen und Startlisten finden Sie unter www.rv-ettiswil.ch.

Maya Eng



«Keiner zu klein, ein Springreiter zu sein»



Rudern/Laufen Donnerstag, 8. Juni 2017

Treffpunkt: 18.00 Uhr Gütschhalle
18.30 Uhr Sempach

Anziehen: bequeme, enge Sportkleider

Kosten: Fr. 30.– bis Fr. 50.–,
je nach Teilnehmerzahl.

Anmelden: bis 31. Mai bei Annelies

Alternativprogramm:

Spaziergang vom Ruderclub zur Badi/
Restaurant Seeland und zurück.

14. Kantonaler SVKT Walking- und Bewegungs- Event, Montag, 19. Juni 2017



Herzlich Willkommen in Buttisholz

17.00 Uhr Eintreffen / Warm-up
17.30 Uhr 1. Start zu den Walking-
Touren oder Aerobic
18.30 Uhr 2. Start Walking-Tour oder
M.A.X. Training
20.00 Uhr Nachtessen

Zur Auswahl stehen drei verschiedene
Walkingtouren (60, 90, 120 min), eine
Aerobic-Lektion sowie ein M.A.X.
Training.

Um 20.00 Uhr wird ein Nachtessen
serviert.

Kosten:

Sportprogramm: Fr. 5.– bis 13.–
Nachtessen: Fr. 15.–

Detaillierte Infos entnehmen Sie dem
Programm, welches Sie per Mail
bekommen haben.

Die Anmeldung nimmt Annelies bis am
3. Juni entgegen.



Picknick Donnerstag, 29. Juni 2017

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle
Gemeinsam laufen wir zum
Picknickplatz.

Schönwetter:
Grillstelle Kottwiler Gütsch

Schlechtwetter:
Grossmatt 5 (bei Daniela B.)



Mitnehmen:

Geschirr, Picknick und Getränke aus dem
Rucksack, dem wetterentsprechende
Kleidung, gute Schuhe, Taschenlampe.



It's my life



...unter diesem Motto stand die Turnshow des STV Ettiswil in diesem Jahr. Dabei durften sie einen neuen und erfreulichen Besucherrekord

von 2'105 Zuschauern verzeichnen, welche eine der fünf Abend- oder die Nachmittagsvorstellung besuchten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Gönner, welche den STV grosszügig unterstützt haben. Einen grossen Dank gehört auch all den helfenden Händen, die unzählige Stunden vor, während oder nach der Turnshow eingesetzt haben und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Zudem möchte sich der STV herzlich bei allen Besucherinnen und Besucher für die sensationelle Stimmung und den Applaus in der Turnhalle bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre unsere Turnshow nicht realisierbar.

Gerne blickt der STV auf eine gelungene Turnshow zurück. Es war für alle Turnerinnen und Turner ein tolles Erlebnis, das man nicht so schnell vergessen wird.



Hauptsponsoren



Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil Kurmann Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil

Wie jedes Jahr finden Schnuppertrainings für alle Jugendlichen aus **Ettiswil, Alberswil und Kottwil** statt, die sich einen Einblick in die verschiedenen Riegen des STV Ettiswil verschaffen möchten.

Einführungsprogramm Geräteturnen: Kindergarten und 1. Klasse

Freitag, 9. Juni 2017 von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Jugi (für Mädchen & Jungs): 1. bis 3. Klasse

Montag, 19. Juni 2017 von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Fit & Fun (für Mädchen & Jungs): ab 4. Klasse

Montag, 19. Juni 2017 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Gymnastik: ab 4. Klasse

Donnerstag, 22. Juni 2017 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Kinderturnen (KITU): Spielgruppenkinder

Donnerstag, 22. Juni 2017 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Wir freuen uns, dich in der Turnhalle anzutreffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendhauptleitung:

Nicola Schmid
079 261 32 00

Franziska Hofstetter
079 471 96 62



4. Rang Mirjam Hummel
Resultaten und weitere

Geräteriege erfolgreich an der Regionenmeisterschaft

Die Bilanz für die Geräteriege des STV Ettiswil an der diesjährigen Regionenmeisterschaft in Dagmersellen fiel sehr gut aus. Die Turnerinnen von klein bis gross holten sich zwei Podestplätze und 28 weitere Auszeichnungen.

In der Kategorie 2 ragte die Leistung von Jara Isenschmid hervor. Mit konstanter Topleistung holte sie an allen 4 Geräten Bestnoten und gewann verdient in ihrer Kategorie die Goldmedaille. In der Kategorie 3 zog Simea Gut nach und turnte auf den hervorragenden 2. Platz. Nebst den zwei Podestplätzen gab es weitere geniale Leistungen. Mirjam Hummel verpasste nur sehr knapp das Podest und erreichte mitunter der Note 9.45 den 4. Rang. Aber auch allen anderen Turnerinnen gilt es herzlich zu gratulieren für ihre super Leistungen und verdienten Auszeichnungen.

2. Rang Simea Gut, (K3)
1. Rang Jara Isenschmid (K2) Weitere Infos zu den
Bilder auf unserer

Homepage www.stv-ettiswil.ch

Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil
Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil
Malergeschäft Kurmann AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil



37. Generalversammlung

Mit der 37. Generalversammlung am 29. April 2017, welche im Gasthaus Ilge in Ettiswil stattfand, ging die Saison 2016/17 des VBC Ettiswil zu Ende. Total waren 39 Mitglieder anwesend. Der Vorstand liess unter anderem das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und durfte erfreulicherweise einige Geschenke an langjährige Vereinsmitglieder (bis zu 10, 15 oder sogar 25 Jahre Mitgliedschaft) vergeben.

Ebenfalls präsentierten die einzelnen Mannschaften ihre, teilweise sehr originellen und kreativen, Saisonrückblicke. Die **U17** wird ab kommender Saison erneut von Nick Theiler und neu auch von Judith Steinmann trainiert. Die Spielerinnen spielten das erste Mal nicht 4x4 sondern auf dem „normalen“ Volleyballfeld 6x6. Die Mädchen dürfen auf eine relativ gute Saison zurückblicken.

Die Juniorinnen **U23** beendeten ihre Saison auf dem 5. Schlussrang und dürfen sich für die neue Saison auf eine neue Trainerin, Lena Liskova, freuen!

Für das **Damen RVI** Team reichte es leider nur auf den 8. Schlussrang. Jedoch sind alle Spielerinnen top motiviert, ihre Leistungen in der nächsten Saison zu steigern. Zudem darf sich das Team über ein neues Mitglied, Céline Wiederkehr, freuen!



Die **Damen aus dem Wintermeisterschaftsteam** Kat. C beendeten ihre Saison auf dem 7. Schlussrang. Auch das Damen WM Team durfte dieses Jahr ein neues Mitglied, Martha Hofstetter, in ihrem Team begrüßen. Für die nächste Saison wird Sonja Ziswiler erneut die Leitung der Trainings übernehmen.

Impressionen der letzten Saison 16/ 17 sind auch auf unserer Homepage unter www.vbcettiswil.ch und auf Facebook zu finden.





Schnuppertermine des VBC Ettiswil

Junge Volleyballer-/Innen aufgepasst:



Du willst hautnah erleben, wie cool Volleyball ist? Möchtest Volleyball lernen oder wiedereinsteigen? Dann besuche unsere Schnuppertrainings und unterstütze uns in der neuen Saison!

Mixed Team

Dienstag, 27. Juni 2017
Ab 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Ettiswil

Junior-/innen U17:

Mittwoch, 28. Juni 2017
von 18.30 bis 20.00 Uhr

alte Turnhalle Ettiswil

→ Bitte bei Interesse vorgängig bei
Stefanie Fischer melden!

Damen 5. Liga:

Donnerstag, 29. Juni 2017
von 20.00 bis 21.45 Uhr

alte Turnhalle Ettiswil

Juniorinnen U23 (für Mädchen ab der 3. Oberstufe):

Donnerstag, 29. Juni 2017
von 18.30 bis 20.00 Uhr

alte Turnhalle Ettiswil

Keine Anmeldung nötig!

Wir freuen uns darauf, dich in der Turnhalle zu treffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendverantwortliche:
Stefanie Fischer, 079 573 53 93



Gruppenmeisterschaft und Einzel-wettschiessen

Am 21. und 22. April fand auf der Schiessanlage in Ruswil das Einzelwettschiessen mit Gruppenmeisterschaft statt. Im Feld A war auch eine Gruppe der FS Ettiswil vertreten. Mit dem Gruppenresultat von 884 Punkten konnte sich die Gruppe für die kant. Zwischenrunde vom 5./6. Mai qualifizieren. Die folgenden Resultate wurden erzielt:

Feld A	(max. 200 Pkt)
Leupi Erich	187 Pkt.
Häfliger Walter	179 Pkt.
Häfliger Margrit	179 Pkt.
Grunder Tobias	170 Pkt.
Marti Willi	169 Pkt.

Kant. Zwischenrunde

Am 5. und 6. fand die Kant. Zwischenrunde auf dem Schiessplatz in Ruswil statt. Es konnte die folgenden Resultate im Feld A erkämpft werden.

	(max. 200 Pkt.)
Häfliger Margrit	192 Pkt.
Leupi Erich	191 Pkt.
Häfliger Walter	178 Pkt.
Grunder Tobias	177 Pkt.
Marti Willi	171 Pkt.

Mit diesem Gruppenresultat von 909 Punkten erreichten wir den Kant. Final, welcher am 19. Mai auf dem Stand in Kriens stattfinden wird.

Freundschaftsschiessen in Willisau

Am 25 März und 8. April fand das Freundschaftsschiessen in Willisau statt. An diesem Wettkampf beteiligen sich die Mitglieder der Schützenvereine von Willisau-Stadt, Gettnau, Schötz und Ettiswil.

Folgende Schützen erreichten die Auszeichnungslimite:

	(max. 100 Pkt)
Affentranger Ottili	92 Pkt.
Leupi Erich	92 Pkt.
Häfliger Margrit	87 Pkt.
Kunz Kurt	87 Pkt.
Marfurt Franz	86 Pkt.
Kunz Verena	86 Pkt.
Grunder Tobias	86 Pkt.
Frank Heinrich	84 Pkt.

Eidg. Feldschiessen in Gettnau

Am 10. und 11. Juni (Vorschiessen 1. Juni) findet das Eidg. Feldschiessen auf dem Stand in Gettnau unter der Organisation der SG Gettnau statt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält gratis Wurst und Brot. Für eine gute Betreuung wird gesorgt. Es würde die FS Ettiswil sehr freuen, eine grosse Anzahl Schützinnen und Schützen in Gettnau begrüssen zu dürfen. Die Schiesszeiten sehen wie folgt aus:

01. Juni 2017	18.00 bis 20.00 Uhr
10. Juni 2017	16.00 bis 18.00 Uhr
11. Juni 2017	10.00 bis 11.30 Uhr

2. Obligatorisch-Schiessen

Am 7. Juni, 18.00 bis 20.00 Uhr findet das 2. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotschreiben mitnehmen.

Trainings- und Wettkampftermine im Juni

21. + 23. Juni:	JS Wettschiessen
15.-18./23.+24. Juni:	180 Jahre Ermensee, FSG Ermensee
24. Juni:	Cup-Schiessen
1. Juli:	Kant. Schützenfest Zug

Training / Jungschützenkurs

14. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
28. Juni	18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz

Feldschiessen **Mach au mit!**



Organisierender Verein
Schützengesellschaft Gettnau
Schiessplatz Ruessgraben, Gettnau

Schiesszeiten

Vorschiessen: Donnerstag, 1. Juni, 13:30 – 15:00h

Hauptschiessen: Samstag, 10. Juni, 15:00 – 18:00h
Sonntag, 11. Juni, 09:30 – 11:30h



2017

scannen und Schiessplatz finden!





Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil

Einladung zum Volksschiessen in der Brestenegg

Wir führen auch dieses Jahr wieder unser Volksschiessen für jedermann/frau durch. DIE Gelegenheit für alle, die sich selber einmal mit der Armbrust versuchen möchten! Motivierte und hilfsbereite Betreuer stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Auch gegen Hunger und Durst ist vorgesorgt. In der Schützenstube serviert unser Wirteteam gerne ein Steak, eine Bratwurst oder ein Kafi Tell.

Die Armbrustschützen freuen sich auf zahlreiche Besucher in der Brestenegg!

SCHIESSZEITEN:

**Freitag, 23. Juni 2017
18.30 - 20.00 Uhr**

**Samstag, 24. Juni 2017
15.00 - 17.00 Uhr**



Kick and Fun 23. & 24. Juni 2017

Am Freitag, 23. Juni findet das legendäre Firmmenturnier statt. Das Turnier beginnt um 18.00 Uhr im Gutmoos. Neben dem alljährlichen Fussball-Turnier wird nach dem letztjährigen Erfolg auch in diesem Jahr wieder ein Firmen-Boccia-Turnier durchgeführt.

Am Samstag, 24. Juni steht das traditionelle Dorfturnier auf dem Programm. Neben Fussball wird auch fleissig Boccia gespielt. Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Vereine, Cliques, Familien, Quartiere, usw. für diesen gemütlichen Event anmelden. Turnierbeginn ist um ca. 14.00 Uhr.

An beiden Turniertagen sind das Festzelt sowie die Bar geöffnet. Am Samstag nach Turnierende ist im Festzelt mit dem Live-Musiker «Lost Boy» für gute Stimmung gesorgt.

Genauere Informationen zum Turnier sowie das Anmeldeformular finden sie unter www.fcgrosswangen.ch Bitte den Anmeldeschluss vom 5. Juni 2017 beachten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher am Kick and Fun 2017.





Göggaliobe in Kottwil

Am 12/13. Mai fand in Kottwil der Göggaliobe in der MZH statt.

Wie erwähnt, starteten wir dieses Jahr bereits am Freitag mit einer Fүүrobekier – Party. Diese Idee war ein Vollerfolg. Eine tolle Party die bis in die frühen Morgenstunden andauerte, wird wohl dem ein oder anderen in guter Erinnerung bleiben.



Am Samstag fand dann der traditionelle Göggaliobe statt. Es freute uns natürlich sehr, dass bereits im Voraus eine grosse Anzahl Reservationen eingegangen sind.

Pünktlich um 17.30 ging es dann los und wir durften die ersten Gäste bei uns begrüßen. Wir durften unseren Gästen auch dieses Jahr wieder sehr feine Poulet – Gerichte aus eigener Küche servieren.

Ab 19.30 wurde der Abend musikalisch vom Männerchor aus Ettiswil begleitet. Einen grossen Dank hierbei an die Herren des Männerchors für die tolle Vorstellung.



Die Tombola, wie jedes Jahr ein Highlight.

Auch dieses Jahr durfte die legendäre Beach-Bar nicht fehlen. Auch hier wurde der Abend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Für einen gelungenen Abend möchte sich der Alpenclub Kottwil bei allen Besuchern herzlich bedanken.

Zum Schluss bedankt sich das OK auch bei allen Helfern und Sponsoren ohne euch wäre ein so tolles Gelingen nicht möglich gewesen.

Michi Bättig

Informationen, Trainingszeiten, Barvermietung finden Sie auf:

www.alpenclub-kottwil.ch



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** und am **3. Freitag-Vormittag** des Monats im **Pfarrsaal, Surseestrasse 2**

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

Priska Ziswiler, Wauwilerstrasse 31, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Juli: Dienstag, 20. Juni 2017

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1250 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Juni 2017

Feiertage: Pfingstmontag, 5. Juni / Fronleichnam, 15. Juni 2017

Do	01.	Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Do	01.	Feldschützen	Eidg. Feldschiessen, Gettnau
Fr	02.	Alpenklub Kottwil	Vereinsmeisterschaft
Sa-So	03.-04.	Pfadi Delta	Pfingstlager
Sa-Mo	03.-05.	Help	Jugendlager (Pfila)
Sa/Mo	03./05.	Reitverein Schloss Wyher	Pfingstspringen in Ettiswil
Di	06.	Schule	Abschlussarbeiten und Strassenmusik
Di	06.	Feuerwehr	Gesamtübung, 19.30 Uhr
Mi	07.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10, 20 - 22 Uhr
Mi	07.	Feldschützen	Obligatorisch-Schiessen , 18 - 20 Uhr
Do	08.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	08.	Frauenverein	Lisme-/Spielstöbli, Pfarrsaal, 14 - 16 Uhr
Do	08.	Frauenturnverein Kottwil	Rudern / Laufen
Do	08.	Gemeinnütziger Frauenverein	Besichtigung Wauwiler Champignons
Sa/So	10./11.	Feldschützen	Eidg. Feldschiessen, Schiessanlage Gettnau
Sa	10.	Feuerwehr	175 Jahre Feuerwehr Ettiswil-Alberswil
Sa	10.	FC Grosswangen	Match, 18 Uhr, Gutmoos, FC Knutwil
Mo	12.	Tour de Suisse	Durchfahrt in Kottwil/Ettiswil
Di	13.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch und Jassen, Rest. JIge, Ettiswil
Do	15.	Pfarrei	Fronleichnamfest, 09 Uhr, Prozession mit Feldmusik
Fr	16.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, mit Anmeldung
So	18.	FDP	Familientag mit Picknick, ab 11.30 Uhr, Pfadihaus
So	18.	Feldmusik	Kinderkonzert mit Musikschule, 10 Uhr
So	18.	Agrarmuseum Burgrain	Einachser-Treffen, 10 - 17 Uhr
Mo	19.	Gemeinde	Verwaltung ist geschlossen
Mo	19.	Frauenturnverein Kottwil	14. Kant. SVKT-Walking- und Eventabend
Di	20.	Frauenverein	Gottesdienst, Schloss Wyher-Kapelle, 19.30 Uhr
Di	20.	MOBILE	Redaktionsschluss
Mi	21.	Schule	Kindergarten, Elternabend, 19.30 Uhr, Singsaal
Do	22.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr	23.	Armbrustschützen Brestenegg	Volksschiessen, 18.30 - 20.00 Uhr
Fr-So	23.-25.	Jodlerklub Edelweiss	Eidg. Jodlerfest Brig
Fr/Sa	23.	FC Grosswangen	Fussball - /Boccia Turnier, Festwirtschaft, Barbetrieb am Kick and Fun (Samstag Livemusik)
Fr	23.	Feuerwehr	Frühlingshauptübung, 19.30 Uhr
Sa	24.	Pfarrei	Gottesdienst bei Siebenschläferkapelle, 20 Uhr
Sa	24.	Armbrustschützen Brestenegg	Volksschiessen, 15 - 17 Uhr
Sa	24.	Help	(Kinder- und Jugendsamariter), Kant. Helpübung
So	25.	Pfarrei	Chenderfiir/Gottesdienst, Ministrantenaufnahme
So	25.	Volleyballclub	Vereinsausflug
Mo	26.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof Ettiswil
Mo	26.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mi	28.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	28.	Trachtengruppe	Vereinsreise
Do	29.	Frauenturnverein Kottwil	Picknick, 19 Uhr, Gütschhalle
Fr	30.	STV	Saisonabschluss

Feuerwehr-Fest

Samstag, 10. Juni 2017, ab 13.30 Uhr
Areal Büelacherhalle Ettiswil

Fest-Eröffnung durch Franz Wüest
Feuerwehr-Plausch-Wettkampf
Demonstration für Gross und Klein
Attraktionen für Kinder
Ausstellung

Hydranten-Party ab 16 Uhr

grosse Festwirtschaft
Unterhaltung mit Ländlerfrönde
Hergiswil am Napf
Kinderhort
Bar mit DJ
Auftritt der Burgrain Musikanten

175 JAHRE



www.feuerwehr-ettiswil-alberswil.ch

22 Uhr Feuershow

Hauptsponsoren



**BRANDSCHUTZ
ETTISWIL AG**



RAIFFEISEN